



Absendender Verband:
Deutscher Alpenverein e. V.
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München

E-Mail: Joerg.Ruckriegel@alpenverein.de

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: laugsch@dosb.de

DOSB-Innovationsfonds 2010

Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

1. Verbandsdaten

Verband : Deutscher Alpenverein e.V.

Ansprechpartner/in für das Projekt: Jörg Ruckriegel

Strasse, Hausnummer: Von-Kahr-Straße 2-4

PLZ: 80997 Ort: München

Telefon: 089/1400390

Fax: 089/1400364

E-Mail: Joerg.Ruckriegel@alpenverein.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts

**„Herausforderung Klimawandel – Bergsport mit Verantwortung“,
Tagungsband zur Alpinismustagung in Bad Boll**

„Innovationen im Gesundheitssport“

"Sport schützt Umwelt: Klimaschutz"

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Die Resultate der Alpinismustagung 2010 zum Thema „Herausforderung Klimawandel – Bergsport mit Verantwortung“ wurden für die Erstellung des Tagungsbandes zusammengefasst und die Ergebnisse damit für alle Ebenen und Multiplikatoren des Verbandes verfügbar gemacht.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Eine solche Zusammenarbeit war im Rahmen der Umsetzung des Projektes nicht vorgesehen und fand dementsprechend nicht statt.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Die Dokumentation der Alpinismustagung 2010 als geplantes Arbeitsergebnis konnte erreicht werden. Damit wurde sichergestellt, dass die wegweisenden Ergebnisse der Tagung für die Zukunft der Klimaschutzbemühungen des DAV gesichert sind, im Verband breit kommuniziert werden konnten und als wichtige Basis für die weiterführende Projektarbeit im Bereich Klimawandel zur Verfügung stehen.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Das Transferpotential ergibt sich in erster Linie aus den Inhalten des Tagungsbandes, die im Bereich Klimaschutz auch von anderen Verbänden genutzt werden können.

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Der Tagungsband der Alpinismustagung steht anderen interessierten Verbänden zur Verfügung. Vor allem für Aktivitäten im Klimaschutz-Bereich können daraus unter Umständen hilfreiche Anregungen entnommen werden.

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Mit der Erstellung der Tagungsdokumentation konnte sichergestellt werden, dass die Ergebnisse der Tagung für die weitere Arbeit des DAV im Bereich Klimawandel/Klimaschutz in optimaler Weise nutzbar sind. Gleichzeitig leistet der Tagungsband einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Verband hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels im Alpenraum und der Notwendigkeit Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen. (vgl. Anlage)

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

Das Projekt wurde ausschließlich in den Medien des DAV veröffentlicht. Informationen zur Tagung wurden auch über die breite Öffentlichkeit kommuniziert, allerdings mit insgesamt geringer Resonanz.

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Der Soll-Ist-Vergleich findet sich in der Anlage.

Die geringeren Ausgaben im Vergleich zum Kostenplan sind in erster Linie aufgrund der reduzierten Seitenzahl und damit niedrigerer Druckkosten entstanden. Im Bereich der Personalkosten ist im Rahmen der Unterstützung durch das Ressort Öffentlichkeit eine Verschiebung des Personaleinsatzes zu verzeichnen.

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB



Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Jörg Ruckriegel

Datum: 27.07.2011